

[>Home](#) [>Veranstaltungen](#) [>Ratering Rundlauf](#) [>Bericht 2006](#)

Ratering Rundlauf

Bericht 2006

Zum "Tag der Deutschen Einheit" hat der TUS Breitscheid zum fünften Male den "Ratering-Rundlauf" veranstaltet und konnte dabei insgesamt 140 Läufer, Walker und Mountain- Biker auf die Strecken von 15 bis 60 Kilometer schicken. Das Wetter spielte ebenfalls mit und der kurze, leichte Nieselregen kam sogar manchem recht willkommen. Die Teilnehmer starteten in verschiedenen Gruppen am TUS-Vereinsheim, dort war dann auch wieder das Ziel, und konnten sich an der sehr schönen und abwechslungsreichen Natur rund um Ratingen erfreuen, denn die Sportveranstaltung hat keinen Wettkampfcharakter. Dieses gemeinsame, sportliche Erlebnis wurde für jeden mit einem T-Shirt und einer Urkunde belohnt. Das TUS- Orga-Team mit Cheforganisator Bernd Kraye hatte alles bestens vorbereitet, die Strecken waren deutlich markiert, genügend Verpflegungsstellen eingerichtet und bei jeder Gruppe erfahrene TUS-Betreuer dabei, sodaß es den Läufern an nichts fehlte.



Auf den ersten KM Bereits kurz vor 10 Uhr vormittags ging die erste Gruppe mit den Teilnehmern, die den gesamten 60 km-Rundkurs vor sich hatten auf die Strecke. Kurz danach folgten die Läufer für den ersten 30 km-Teil, der mit allerhand Steigungen und 800 Höhenmetern gespickt ist. Vorbei am Schloß Landsberg ging es bergauf und ab bis zum "Gut Landfrieden" in Knittkuhl. Dort war dann das Ziel der ersten und der Start für die zweiten 30km-Läufer, die zusammen mit den 60km-Cracks gleich zu Beginn den herrlichen Blick über Ratingen genießen konnten, die Kühltürme des Stahlwerks von Duisburg-Huckingen grüßten herüber. Später stiegen dann die Walker in den Rundkurs ein und bewältigten mit einer Gruppe die Halbmarathon-Distanz (21,1km) und mit einer zweiten 15 km. Später ging dann auch noch eine Laufgruppe vom Vereinsheim ebenfalls auf eine 15km-Distanz. Auf der gesamten 60 km-Strecke wurden die Läufer und Walker von einem "Mountain-Bike-Team" der TUS-Triathleten begleitet.

Die einzelnen Gruppen wurden bei ihrer Ankunft von den Zuschauern mit viel Beifall begrüßt und konnten sich nach dem Duschen gleich in die "Finisher-Party" werfen, die der TUS mit seinem bekannten Service bei Kaffee und Kuchen, allerhand Getränken und einem leckeren "Nudel-Büffett" vorbereitet hatte. Beim gemütlichen Zusammensein wurde von den Teilnehmern noch so manches Streckenerlebnis zum Besten gebracht und großer Beifall brauste noch mal auf, als die sieben 60km-Ultra-Cracks, die den gesamten Rundkurs bewältigten, ihre Urkunden erhielten. Sie werden wie immer in die "TUS-Hall of Fame" aufgenommen und das waren als Wiederholer Ulrich Nicklaus (3.Mal), Sigrid Schmidt und Thomas Eller (2.Mal), sowie die "Ersttäter" Achim Herberg, Rainer Kempken, Hans-Leo Moiproux und Jan Kaminsky, der dafür extra aus Halle-Ammendorf angereist war. Alle Teilnehmer und Gäste waren sich gleichermaßen darüber einig, dass sie beim nächsten "Ratering-Rundlauf" im Oktober 2007 wieder dabei sind und der harte Kern hielt noch bis spät in die Abendstunden durch.

[Bericht 2007](#) [Bericht 2005](#) [Bericht 2004](#) [Bericht 2003](#) [Bericht 2002](#)